Hochschule für Politik

150 Jahre culture of excellence

Copy & Paste oder Individualität?
In wie weit unterscheiden sich Verfassungen?

Nikolas Beaury, Julia Schöneseiffen, Maximilian Wagner

1. Motivation / Fragestellung

Dieses Jahr feiert das Grundgesetz seinen 70. Geburtstag. Oft wird es als Glücksfall für Deutschland o. Ä. bezeichnet. Gerade die ersten Artikel, in denen die Menschen- und Bürgerrechte erklärt werden, sind zentral.

Da stellt sich die Frage, wie das in anderen Ländern aussieht? Was steht in anderen Verfassungen? Und vor allem:

Lassen sich alleine auf Basis der Wort- und Themenwahl in der Verfassung eines Landes Aussagen über den Grad der Demokratie treffen?

2. Daten

Für unsere Analyse: Verfassungen aller **Mitglieder** der **Vereinten Nationen**.

CONSTITUTE

HOME

Germany 1949 (rev. 2014)

Subsequently amended

PREAMBLE

Conscious of their responsibility before God and man, Inspired by the determination to promote world peace as an equal partner in a united Europe, the German people, in the exercise of their constituent power, have adopted this Basic Law. Germans in the Länder of Baden-Württemberg, Bavaria, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hesse, Lower Saxony, Mecklenburg-Western Pomerania, North Rhine-Westphalia, Rhineland-Palatinate, Saarland, Saxony, Saxony-Anhalt, Schleswig-Holstein and Thuringia have achieved the unity and freedom of Germany in free self-determination. This Basic Law thus applies to the entire German people.

I. BASIC RIGHTS

ARTICLE 1. [HUMAN DIGNITY - HUMAN RIGHTS - LEGALLY BINDING FORCE OF BASIC RIGHTS]

1. Human dignity shall be inviolable. To respect and protect it shall be the duty of all state authority.

2. The German people therefore acknowledge inviolable and inalienable human rights as the basis of every community, of peace and of justice in the world.

3. The following basic rights shall bind the legislature, the executive and the judiciary as directly applicable law.

Weitere Eigenschaften der Verfassungen:

- Herkunft aus **192 Ländern der Welt**
- Einheitlich in **englischer** Sprache
- **Aktuellste** Versionen

In Summe umfasst unser Datensatz **über 21.000 Seiten**.

3. Theorie / Hypothese

Grundlage ist Buch:

„Mobilizing for Human Rights“ (Simmons, 2009)

Aussage: Großer Teil der **nordkoreanischen Verfassung** sei aus dem **US-amerikanischen** Gegenstück **übernommen** (ebd.)

Hypothese: In Verfassungen **demokratischer** Staaten werden heute **dieselben Themen** mit **gleicher Wortwahl** behandelt, wie in denen von **autokratischen** Staaten.

4. Analyse

Operationalisierung
- „Grad der Demokratie“ schwer messbar
- Erstellung eines Indexes aus Freedom-House- und Democracy-Index

Download und Vorbereitung der Daten
- Constituteproject.org (im .txt-Format)
- Erstellen eines gemeinsamen .tar-Archivs
- Einteilen der Dateien in vier Gruppen je nach Index-Wert

R: Datenbereinigung
- Tokenisierung
- Bereinigung mit Stopword-Listen (atire, smart, terrier)
- Für Topic Modelling: Min+Max Dokumentfrequenz

R: Vokabularanalyse
- Vergleich der Dokument-Feature-Matrizen der vier Gruppen
- visuelle Auswertung mit wordclouds
- Beispielhafte Zählung der Formulierung „We the people“

R: Inhaltsanalyse
- Topic Modelling
- Vergleich der Topicproportions der vier Gruppen

5. Ergebnisse Teil 1: Vokabular

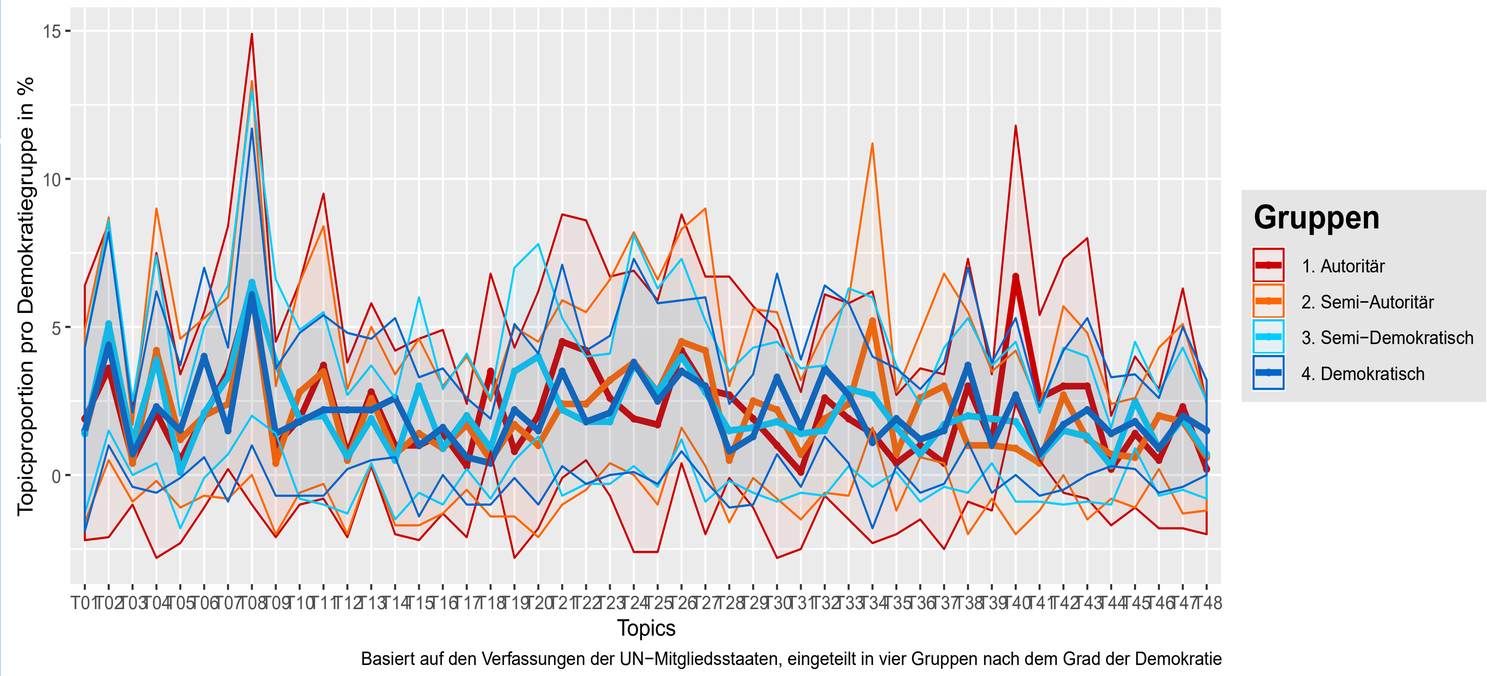
Kleinere Abweichungen, insgesamt aber keine wichtigen Unterschiede. Beispiel: fast 60 Verfassungen beginnen mit „We, the people“. Dazu noch Formulierungen, die Nationalität zusätzlich miteinbeziehen.

120 häufigste Wörter in Verfassungen demokratischer (blau) und autokratischer (rot) Länder

6. Ergebnisse Teil 2: Inhalt

Welche Themen werden in demokratischen und autoritären Verfassungen behandelt?

Zuordnung der einzelnen Themen zu den Verfassungen der jeweiligen Gruppen



Basiert auf den Verfassungen der UN−Mitgliedsstaaten, eingeteilt in vier Gruppen nach dem Grad der Demokratie

Vier Beobachtungen:

(1) **Selten** große Unterschiede (Großteil **erklärbar** durch Unterschiede in **N der Gruppen**)

(2) Nur **ein** Beispiel für **höheren Anteil** bei **Autoritären**: **Macht der Lokalregierungen** (Stellvertreter)

(3) **Zwei** Beispiele für höheren Anteil bei Demokratischen: **Kontrollrechte** der **Legislative** und generelle **Accountability** durch geltendes Recht

(4) **Verschleierung:** Bei legislativen Kontrollrechten auf Exekutive **nähert** sich Semi-Autoritär demo. Ländern

7. Now what? Folgerungen:

Ergebnisse **bestätigen** These, dass **Wort- und Themenwahl** in demokratischen und autoritären Verfassungen **ähnlich** sind.

Analyse dessen **reicht** also **nicht aus**, um den Grad der Demokratie in einem Land zu bestimmen. Wichtig ist v.a. der **Kontext** in der **Realität**.